

Gefeiert

Der erstmals ausgelobte Internationale Stefan-Heym-Preis der Stadt Chemnitz geht an den israelischen Schriftsteller Amos Oz. Das achtköpfige Kuratorium habe sich einstimmig für den Schriftsteller und Publizisten entschieden, der sich zeitkritisch und couragiert als Persönlichkeit einmische, teilte die Stadtverwaltung am Mittwoch mit. Der mit 40000 Euro dotierte Preis werde im April 2008 anlässlich von Heyms 95. Geburtstag verliehen.

Der im Gedenken an Stefan Heym (1913-2001), Sohn und Ehrenbürger der Stadt Chemnitz, gestiftete Preis soll künftig alle drei Jahre verliehen werden.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/97908.gefeiert.html>